



3. Liga – Von Rekord zu Rekord

Heute mal keine regeltechnischen Erläuterungen, sondern ein statistischer Blick auf die 3. Liga. Diese kennt mit ihrem Slogan „Zeigt’s uns“ in ihrer Entwicklung offensichtlich nur einen Weg – nach oben!

Hinweis: Die statistischen Angaben und Werte beziehen sich immer auf die Saison 2014/2015.

Die 3. Liga befindet sich im achten Jahr und stellt wohl auch in der Saison 2015/2016 neue Rekorde auf. Allein beim Zuschauerschnitt mit 6.740 Zuschauern pro Spiel lag man in der Vorsaison vor den zweiten Ligen in Italien und Frankreich. Europaweit ist das Platz zwei aller 3. Ligen, hinter der aus England.

Hier sticht natürlich Dynamo Dresden hervor die, aktuell, in ihren bisher 10 Heimspielen 275.000 Zuschauer und somit 27.500 pro Spiel (!) in ihr „Stadion Dresden“ locken konnten. Man kann auch sagen die 3. Liga profitiert aktuell von diesem so fast ganz ohne große Zäune auskommenden großen Stadion. Wie überhaupt die aus dem Osten Deutschlands kommenden Vereine in dieser Statistik die ersten fünf Plätze einnehmen.

Von einem Zuschauerschwund aufgrund der vermehrten Fernsehübertragungen kann also keine Rede sein. 100 von 380 Spielen und über 170 Sendestunden lieferte die ARD oder eines ihrer Regionalprogramme live frei Haus. Und da sind noch keine Live-Streams auf den entsprechenden Internetportalen enthalten!

Stark hervorheben muss man hier den MDR, der wöchentlich ein Live-Spiel im TV anbietet. Bis zu 810.000 Zuschauer konnte der MDR hier in der Spitze verzeichnen. Das Eröffnungsspiel der Saison zwischen dem VfL Osnabrück und FC Energie Cottbus brachte es in der ARD auch nur auf 1,03 Mio. Zuschauer.

In der ARD-Sportschau am Samstagabend beträgt der Marktanteil an den drei Spielen der 3. Liga nahezu 20 Prozent. Jeder fünfte Zuschauer vor dem Fernseher sieht sich somit die 3. Liga an.

Das hohe sportliche Niveau der 3. Liga zeigte sich auch im DFB-Pokal-Halbfinale der Saison 2014/2015, in das mit dem damaligen Drittligisten Arminia Bielefeld, ein Verein der 3. Liga einzog. Dass die Liga spannend ist und es kaum einen Verein gibt der diese Liga dominiert, das betont ja auch immer wieder unser Trainer Bernd Hollerbach. Eigentlich alle Übungsleiter der Liga sind sich hierin einig.

Mitunter generiert dieses hohe Niveau auch Kuriositäten die man eigentlich keinem wünscht und selbst sowieso nie erfahren möchte. Der Hallesche FC wurde erster in

der Auswärtsstatistik und ist trotzdem nicht aufgestiegen! Ein letzter Platz in der Heimstatistik reicht hierzu nun mal in keiner Liga.

Das Niveau spiegelt sich letztlich auch in der Nachwuchsförderung wieder, in der immer mehr Vereine aus der 3. Liga über ein eigenes Nachwuchsleistungszentrum verfügen. Zwölf waren es in der Vorsaison. Und mit dem eigenen NLZ steigen auch die Möglichkeiten lokale wie regionale Spieler sehr gut auszubilden und letztlich an das Niveau der 3. Liga heranzuführen. Oder auch weiter – nach oben!

Und zum Schluss wie immer mein Wunsch - bleibt fair zum Spielpartner und den Schieds- und Linienrichtern.

Euer Ralf Weber

Schiedsrichter – aus Leidenschaft

Mobil: 0172/6803012 oder

Schiedsrichter@Wuerzburger-Kickers.de